An einen Haushalt

P. b.b.

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4210 Gallneukirchen

Gallneukirchner

STADTBLATT

Zulassungsnummer 64653L75U

3 Juni 2002

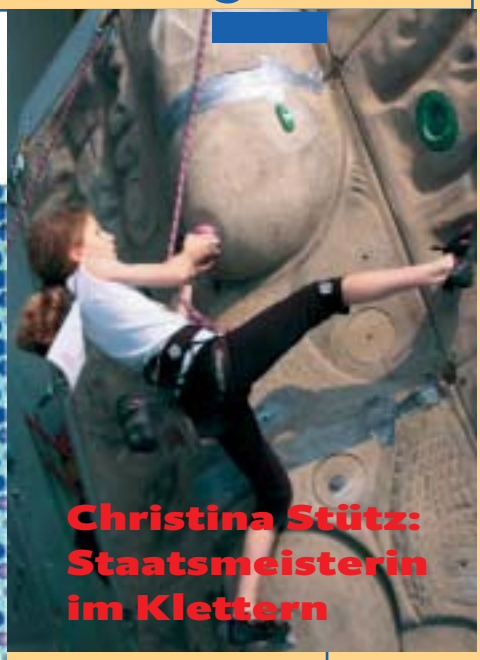
2. STADTFEST

MUSIKANTENTREFFEN &

GALLIALAND
Erlebniswelt für Kinder

GALLNEUKIRCHEN

21. – 23. JUNI



Christina Stütz:
Staatsmeisterin
im Klettern

Aus dem Inhalt:

S. 2 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 5 2003: Jesus Christ Superstar

S. 6 Sport-HS 2: Volleyball-Landesmeister

S. 9 Neue Facharztpraxis

28. Int. Junioren-Radrundfahrt:
Zieleinlauf: 7. 7. 2002

Stadt *erleben*,
Land *genießen!*

Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt

Bei der sogenannten Lagerhauskreuzung entsteht derzeit ein Kreisverkehr, der die Gusentaler Landstraße (Anton Riepl-Straße) und die Alte Straße in die Prager Bundesstraße einbindet. Leider hat sich der Beginn der Bauarbeiten verzögert, dadurch wird die Fertigstellung nicht - wie uns vom Land OÖ. versprochen - Ende Juni, sondern erst Ende Juli erfolgen können. Eine geregelte Kreuzung hätte noch mehr Grund in Anspruch genommen.
Nochmals herzlichen Dank den Grundbesitzern für ihr Verständnis und Entgegenkommen.
Während der Bauphase ersuche ich alle Verkehrsteilnehmer um Geduld. Ortskundige kennen im Bedarfsfall einige Querverbindungen, die wir aber nicht ausschildern möchten.

Informationen über die Straßen- und Verkehrsentwicklung

Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs bei der Ortseinfahrt wird der Damm nur mehr für Fußgänger und Radfahrer sowie für landwirtschaftliche Fahrzeuge geöffnet sein.
Beim Einsatzzentrum wird eine Busbucht und eine Haltestelle entstehen. Beim Friedhof werden ebenfalls zwei Bushaltestellen mit Buchten errichtet, weitere Fahrbahnhaltestellen entstehen in der Gaisbacher Straße (Bereich UNI-Markt) und beim Ärztezentrum.

Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Die Gemeinde hofft, mit diesen Investitionen auch dem öffentlichen Nahverkehr mehr Attraktivität zu geben.
Der Kreuzungsbereich Alte Straße, Gusenstraße, Martin Boos-Straße wirft Probleme auf, die es zu lösen gilt, zumal die Fußgänger hier auf die Fahrbahn abgedrängt werden.
Die Unfallhäufigkeit bei der Kreuzung Lederergasse hat die BH Urfahr veranlasst, ein Linksabbiegeverbot für Fahrzeuge zu verordnen, die von der Lederergasse kommen. Diese Verordnung tritt nach Fertigstellung des Kreisverkehrs in Kraft, weil dann über den Kreisverkehr auch für LKW eine Richtungsänderung möglich ist.

Noch eine Bitte:

Lebende Zäune und Hecken sind sehr schön, sie sollen aber nicht auf das öffentliche Gut ragen und die Gehsteige einengen. Bitte schneiden sie diese Zäune kräftig zurück!

Benzolbelastung des Grundwassers

Die Untersuchungen zur Berechnung der "Benzolfahne" im Grundwasser dienten zur Situierung der beiden Sperrbrunnen (Sparmarktgelände, Lagerhausbereich), die auch bereits in Betrieb sind. Diese Sperrbrunnen sichern den Linzerbergbrunnen, in dem ebenfalls Benzol nachgewiesen wurde.
Es hat sich gezeigt, dass die Stadtgemeinde Gallneukirchen sehr vorsorglich gehandelt hat, als sie die Vorfeldsonden zur Früherkennung von Gefahren installiert hat.
Das Umweltbundesamt in Wien schreibt nun die Untersuchungen zur Erforschung des Verursachers aus. Es wird daher weitere Bohrungen geben, um festzustellen, wodurch die Benzolbelastung entstanden ist.
Oberhalb des Hochbehälters an der Punzenbergstraße werden die Gebiete des Punzenberges sowie die Riedmarksiedlung mit Wasser aus dem Mühlviertler Fernwassernetz versorgt. Dieses Wasser hat allerdings einen Härtegrad von 22, verwenden Sie daher bitte bei den Haushaltsgeräten zur Entkalkung das nötige Regenerierungssalz .

Northeim feierte 750. Stadtgeburtstag

Anlässlich dieses Ereignisses lud die Stadt in die prachtvoll

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz

geschmückte Stadthalle zu einer Feierstunde ein. Mehr als 500 Ehrengäste, darunter Delegationen aus Northeims Partnerstädten Gallneukirchen (Österreich), Prudnik (Polen) und Tourlaville (Frankreich), sowie Innenminister Bartling (Niedersachsen) nahmen an diesem Festakt teil.
In seiner Begrüßungsrede gab Northeims Bürgermeister Irnfried Rabe zunächst einen Überblick über die Entwicklung Northeims. Er machte in seiner Rede deutlich, dass es heute wichtig sei, sich zu mühen, das zu wahren, was eine Stadt ausmache - ein Gemeinwesen zu erhalten, in dem die Bürger leben wollen und arbeiten können und über ihre Belange in vielen Dingen selbst entscheiden.
Eine Zeitreise durch die Geschichte Northeims zeigte die Bedeutung dieser alten Stadt eindrucksvoll auf. Durch Eingemeindungen hat die Kreisstadt Northeim nun über 33.000 Einwohner.
Ich überbrachte die Glückwunsche der Stadt Gallneukirchen, erinnerte an die zehnjährige offizielle Partnerschaft und würdigte Northeim als "Europäisches Urgestein".
Bereits am Vorabend war offiziell das sog. "Kleeblattorchester" gegründet worden. Dieses Streichorchester besteht aus jugendlichen Musikern aus den Städten Northeim, Gallneukirchen, Prudnik und Tourlaville. Musikschuldirektor Wilhelm Wartner und eine Schülerin der Musikschule Gallneukirchen unterfertigten die Gründungsurkunde. Das Kleeblattorchester zeigt, dass Musik keine Grenzen kennt.

Stadtfest Gallneukirchen - Kultur in der Stadt

Das Frühjahr 2002 steht unter dem Motto „Kultur findet sta(d)tt“. Welche Schaffenskraft in Gallneukirchen und in der Region Gusental steckt, zeigen die zahlreichen Veranstaltungen der Vereine und KünstlerInnen. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen hat Monatsprogramme und Plakate herausgegeben, um die Veranstaltungen auch entsprechend anzukündigen.
Ich lade recht herzlich ein zum 2. Gallneukirchner Stadtfest vom 21. bis 23. Juni 2002. Erstmals führt der City-Lauf durch das Festzelt.
Ein umfangreiches Programm für alle Altersgruppen soll dafür sorgen, dass „Feste feiern“ nicht nur in der OÖ Landesausstellung in Waldhausen gezeigt wird, sondern in Gallneukirchen sta(d)ttfindet.

Ihr

Bürgermeister

Danke für die Bäume!

Ein Danke den Fraktionen (ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ) des Gemeinderates für die großzügige Baum- und Strauchspenden im Wert von rund 1.500 Euro. Dadurch konnten am Spielplatz Luegfeld zwei schöne Platanen und 15 weitere Sträucher gesetzt werden.

SCHUTZ VOR WALDBRAND

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 27.3.2002

Auf Grund des §41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 419/1996 wird verordnet:

§1:
In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2:
Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen i. S. d. FSV, BGBl. Nr. 245/1990 in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 196/1995 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§3:
Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§41 Abs. 3 FG 1975).

§4:
Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß §174 Abs. 1 lit a Ziff. 17 des FG 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,- Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§5:
Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung und in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2002 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Dietmar Obed

Gemeinderatssitzungen im 2. Halbjahr:
3. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2002
19.30 - Sitzungssaal

Terminänderung: Die Sitzung des Gemeinderates am 20. 06. 2002 beginnt bereits um 18.30 Uhr mit einer Fragestunde.

ÜBUNG DES BUNDES-HEERES

In der Zeit von 17. bis 18. Juni 2002 findet eine Übung des Österreichischen Bundsheeres statt, an der rund 200 Soldaten und etwa 35 Räderfahrzeuge teilnehmen werden.
Bei dieser Übung ist auch der Einsatz von tiefffliegenden militärischen Luftfahrzeugen mit Landungen im Übungsraum sowie die Verwendung von Knall-, Markier- , Leucht- und Signalmunition vorgesehen.

Zur Erinnerung: Rasenmähen

Das Rasenmähen ist an Sonn- und Feiertagen generell, an Samstagen ab 17.00 Uhr verboten.
Bitte beachten Sie diese Verordnung der Gemeinde - im Sinne einer guten Nachbarschaft!

Danke für die Mitarbeit!

Die Stadtgemeinde dankt sehr herzlich für die Mitarbeit beim Kranzbinden für den Maibaum:
Maria und Josef Finster, Maria Gstöttenbauer, Greti Lehermair, Maria Finster, Maria und Willi Landl!

CHRISTINA STÜTZ - STAATSMEISTERIN IM KLETTERN

Am 25. und 26. Mai fanden in Imst in Tirol die Staatsmeisterschaften im Klettern für Kinder und Schüler statt. Dabei schaffte es Christina Stütz, in der Kinderklasse - nach dem Vizemeister des Jahres 2001 - nun den Meistertitel für Gallneukirchen zu holen. Im Finale der besten 6 setzte sich Christina in einer für Kinder extrem langen Route in einer der modernsten Kletterhallen Europas souverän durch und verwies die favorisierten Tiroler und Kärntner Teilnehmerinnen auf die Plätze 2 und 3.

Christinas Schwester Cornelia Stütz schaffte in der Klasse Schüler II den 11. Gesamtrang.

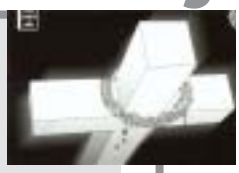
Für diese Staatsmeisterschaften hatten sich in jeder Klasse nur die besten vier Kletterer eines jeden Bundeslandes qualifiziert.

Durch die Schaffung einer Kletterwand in der Tennishalle in Gallneukirchen stehen bald auch bessere Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung!

Das Erfolgsteam: Die Staatsmeisterin im Klettern Christina Stütz mit ihren Trainern Gerda Raffetseder und Gernot Staltner sowie Schwester Cornelia.

MUSICAL "JESUS CHRIST SUPERSTAR"



Wohl das schönste Musical von Andrew Lloyd Webber wird in deutscher Sprache an zwei bis drei Wochenenden im März 2003 die Menschen der Region Gusental begeistern.

Die Rock-Oper handelt von der letzten Lebenswoche Jesu und ist geprägt vom inneren Kampf und den Ängsten Jesu vor dem Tod.

Den Veranstaltern ist es ein besonderes Anliegen, einerseits die menschliche Seite Jesu, und andererseits die politischen Hintergründe, die Intrigen und Machtspiele zu zeigen.

Für dieses Projekt wird die Gusenhalle Gallneukirchen liebevoll in eine Musicalbühne mit all ihren Facetten umgebaut.

Wer seine Fähigkeiten in den Bereichen Schauspiel, Musik, Gesang, Tanz, Choreographie, Bühnenkonzeption, Bühnen-, Licht-, Tontechnik, Maske, Chor-einstudierung, Solisteneinstudierung, Textadaption, theologisch-historische Beratung, Bibeltexte, Plakatentwurf, Homepagebetreuung, Kostüme, Vorverkauf, Werbung einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Melden Sie sich unterTel. 07941/8810 oder 0650/8131556 (Martin Barth) oder bei den Lehrern und der Direktion der LMS Gallneukirchen bis spätestens 5. Juli 2002!

"Einzeln sind wir Worte, zusammen ein Gedicht." (G. Rydlinski)
Die Freude und Begeisterung, bei diesem Projekt dabei zu sein, ist für mich sehr wichtig!

Martin Barth, Initiator

SPORT-HAUPTSCHULE 2 - VOLLEYBALLHOCHBURG IN OÖ.

Nach den Siegen bei den Meisterschaften im Geräteturnen des Bezirkes Urfahr-Umgebung in allen Klassen wurde das Hauptaugenmerk der Sportklassen wieder verstärkt auf Volleyball gerichtet.
Im Vorjahr hatten mit dem Mühlviertler Meistertitel und einem dritten Platz bei den Landesmeisterschaften im 4/4-Cup ja bereits tolle Erfolge erzielt werden können.
Heuer nahmen gleich vier Mannschaften der SHS 2 am OÖ. 4/4-Cup teil. Selbst in den Weihnachts-, Semester- und Osterferien sowie an langen Wochenenden wurde eifrig trainiert. Zahlreiche Trainingsspiele wurden in ganz Oberösterreich absolviert. Sogar der Landesmeister 2001, die SHS Stephaneum Bad Goisern, konnte in einem Trainingsspiel mit 75:41 besiegt werden.

Souverän im Mühlviertel

Unter den 13 Mannschaften der Mühlviertelgruppe, u. a. mit den Sporthauptschulen Niederwaldkirchen und Ulrichsberg, dem Sportgymnasium Peuerbachstraße Linz, dem Gymnasium Rohrbach etc., belegten die Volleyballer aus Gallneukirchen die ersten vier Plätze.
Beim Mühlviertel-Finale in Gallneukirchen wiederholte das „4a-Power-Team“ von SR Herwig Bodingbauer seinen Vorjahreserfolg und wurde erneut Mühlviertler Meister. Die Kombimannschaft der 2a/3a-Sportklassen von HL Martin Eckerstorfer belegte den zweiten Platz vor der 2. Mannschaft der 4a-Sport- und der 2a-Klasse. Somit konnten drei Mannschaften der SHS2 am Volleyball-Landesfinale teilnehmen.

4a-Power-Team der SHS2: Landesmeister

Die Finalspiele der besten acht Mannschaften aus Oberösterreich fanden am 16. Mai 2002 in der Landessportschule in Linz statt. Nach überlegenen Vorrundensiegen gegen das Realgymnasium Aloisianum Linz, die SHS Wels und die SHS Vöcklabruck stand das 4a-Power-Team im Endspiel.
Gegner war eine Volleyball-Hochburg, das Realgymnasium Enns, das schon im Vorjahr in einem Herzschlagfinale um den 3. Platz knapp besiegt werden konnte. Der erste Satz gegen das RG Enns ging nach einer 22:14 Führung noch mit 23:25 verloren. Die beherzt spielende Mannschaft konnte aber letztendlich das Spiel umdrehen und die beiden folgenden Sätze für sich entscheiden. Mit größtem Einsatz und der lautstarken Unterstützung vieler begeisterter Eltern und Zuschauer konnte mit 63:56 Punkten der OÖ. Landesmeistertitel im 4/4 Cup 2002 erungen werden.
Das 2a/3a-Team belegte den ausgezeichneten 6. Platz, die zweite Mannschaft der 4a-Sport erreichte den 7. Rang.
Bgm. Mag. Walter Böck gratulierte Moritz Haidinger, Dani Halmdienst, Peter Jahn, Geri Kürnsteiner, Christoph Kumpf, Martin Penz, Kapitän Mani Reichör und ihrem Coach SR Herwig Bodingbauer.

Nächstes Jahr steigen die Mädchen der Sportklassen in die Volleyball-Schülerliga ein. Auch ihnen - viel Erfolg!

Der Verein EXIT-SOZIAL, Psychosoziales Zentrum Urfahr-Umgebung, ist seit Januar 2002 übersiedelt. Die neue Adresse lautet:

EXIT-SOZIAL
Psychosoziales Zentrum
Urfahr-Umgebung
Hagenstraße 10 b
4040 Linz

Tel 0732-719 300
Mail: psz.uu@exitsozial.at
Web: www.exitsozial.at

EXIT-SOZIAL ist ein Verein für psychosoziale Dienste, der 1981 in Linz gegründet wurde.

Der Ursprung von EXIT-SOZIAL liegt in der Idee der "demokratischen Psychiatrie" und dem gesellschaftspolitischen Engagement einiger LinzerInnen in den späten 70er Jahren.

Die Arbeit des Vereins orientiert sich an den Bedürfnissen von Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und fördert die Selbstbestimmung der KlientInnen.

Seit 1997 gibt es das Psychosoziale Zentrum Urfahr-Umgebung für die südlichen Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung. Zu seinen Aufgaben zählt die Beratung und Betreuung von Menschen mit psychischen Schwierigkeiten, sowohl in schwierigen Lebensphasen als auch in akuten Krisensituationen.

Ehrung des Landes OÖ. für Paralympicsieger Walter Hanl
LH Dr. Josef Pühringer überreichte kürzlich unserem erfolgreichen Judoka Walter Hanl eine Ehrung der Landessportorganisation für seine beiden Goldmedaillen bei den Paralympischen Spielen in Atlanta 1996 und Sydney 2000. Herzliche Gratulation!

EXIT-SOZIAL informiert über weitere Hilfsangebote, wie Beschäftigungsmöglichkeiten, soziale Unterstützung, Wohnangebote etc., und vermittelt zu fachärztlicher Beratung und Psychotherapie.
Die Betreuung von Menschen nach einer stationären psychiatrischen Behandlung und die Beratung der Angehörigen sind ebenfalls spezifische Schwerpunkte in der Arbeit von EXIT-SOZIAL.

Das Betreuungsteam des Psychosozialen Zentrums Urfahr-Umgebung besteht aus sechs Personen mit unterschiedlichen Berufen, wie Diplomierte SozialarbeiterInnen, PädagogIn, PsychologIn und PsychotherapeutIn.
Die Beratung und Betreuung kann sowohl in der Beratungsstelle erfolgen als auch in Form einer mobilen Begleitung zu Hause stattfinden. Sie ist kostenlos und anonym.
Bei Krisen stehen betreute Krisenzimmer zur Verfügung, welche kurzfristig in Anspruch genommen werden können.

Die Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
von 8:00 bis 16:00 Uhr,
Dienstag
von 8:00 - 12:00 Uhr.

Nach telefonischer Vereinbarung sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung

HEIMATVEREIN AUF SUCHE

Das Heimathaus steht seit April zu den Öffnungszeiten bzw. auch nach Vereinbarung zur Besichtigung offen.

Die Suche nach Gegenständen vergangener Zeiten zählt zu den Hauptaufgaben des Heimatvereines.
Werfen Sie bitte Dinge nicht weg, von denen Sie glauben, dass sie eine Bereicherung für das Heimathaus sein könnten.

Zur Ausstattung der Bauernstube wird z. B. eine alte Kredenz (Anrichte) gesucht. Häferl, Gläser etc. würden gut dazu passen.

Der Heimatverein ladet herzlich ein, um einen jährlichen Beitrag von 8 Euro Mitglied des Vereines zu werden.

Haben Sie etwas Zeit zur Verfügung? Suchen Sie eine Nebenbeschäftigung in unserer Stadt?
Der Heimatverein ist immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Interessante Arbeiten warten - vielleicht gerade auf Sie!

Nähere Auskünfte:
Obmann Johann Hofstadler,
Tel. 64801

Haben Sie Möbel, Geschirr, Gläser usw., die in die Bauernstube des Heimathauses passen könnten? Haben Sie andere Dinge aus längst vergangenen Zeiten? Der Heimatverein ist immer auf der Suche!

BIBLIOTHEK: NICHT NUR BÜCHER...

In der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre gibt es seit Oktober des vergangenen Jahres auch zahlreiche Spiele für Kinder und Erwachsene zum Ausleihen. Von diesem reichhaltigen Angebot - derzeit ca. 120 Spiele - wird auch gerne Gebrauch gemacht.
Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Ehe und Familie wurden im Haus St. Josef auch bereits zwei Spiele-Nachmittage veranstaltet.
Um Platz für neue Bücher zu schaffen, wird im Rahmen des Stadtfestes am 21. und 22. Juni wieder einen Bücher-Flohmarkt vor der Bibliothek veranstaltet.
Ein Hinweis: Vom 15. 8. bis 3. 9. macht die Bibliothek Ferien!

Bei den Spiele-Nachmittagen im Haus St. Josef waren Kinder und Eltern mit großem Eifer bei der Sache.
Nutzen auch Sie das Angebot der Öffentlichen Bibliothek Spiele auszuleihen.

Herrn

Georg Buchberger

zum Gedenken

Am 24. Mai 2002 verstarb im 91. Lebensjahr Herr Georg Buchberger.
Sein Name ist untrennbar mit dem Musikverein Gallneukirchen verbunden, dem er 76 Jahre lang angehörte. Im Musikverein Gallneukirchen bekleidete Georg Buchberger zahlreiche Funktionen. So war er Stabführer, Kapellmeister, Obmann und zuletzt verdienstvolles Ehrenmitglied. Ein besonderes Anliegen war ihm die Ausbildung von Jungmusikern.
Für seine Verdienste wurde Georg Buchberger 1980 mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Gallneukirchen ausgezeichnet.
Nicht nur der Musikverein Gallneukirchen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NEUE FACHARZTPRAXIS

Dr. Klaus Despineux

Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohren-Krankheiten

4210 Gallneukirchen,
Sparkassenplatz 1
Telefon: 0 72 35 /63043
Fax: 07235/63243
E-mail:
sekretariat@tinitus-trt.at

Am 1. Juli 2002 wird Herr Dr. Claus Despineux seine Hals-Nasen-Ohren-Praxis im Gebäude der Sparkasse in Gallneukirchen eröffnen.
Die Praxis wird vorerst als Wahlarztpraxis geführt, wobei bei der Tarifgestaltung darauf Bedacht genommen wird, dass die Patienten nur einen geringen Selbstbehalt zu leisten haben. Längerfristig ist eine Kassenstelle für einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt in Gallneukirchen vorgesehen.
Dr. Claus Despineux absolvierte seine Ausbildung zum Allgemeinmediziner und anschließend seine Facharztausbildung zum Hals-Nasen-Ohren-Arzt im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz, wo er dann noch mehrere Jahre als Oberarzt an der HNO-Abteilung tätig war.
Im Rahmen seiner Ausbildung hat sich er sich intensiv mit der Behandlung von Ohrgeräuschen (Tinnitus) beschäftigt.

Mittlerweile gilt Dr. Despineux als international anerkannter Tinnitusexperte. Seit 1. 1. 2000 leitet er ein ambulantes Tinnituszentrum in Linz, welches im Zuge der Ordinationseröffnung auch nach Gallneukirchen übersiedeln wird.
Dr. Claus Despineux ist verheiratet und Vater von 2 Kindern. Seine Freizeit verbringt er hauptsächlich mit sportlichen Aktivitäten. Er ist seit 20 Jahren Mitglied der Sektion Tennis des SVG und spielte jahrelang mit der ersten Mannschaft um den Meistertitel. Aus beruflichen Gründen musste er vor 5 Jahren jedoch seine Turniertennislaufbahn beenden.

Ordinationszeiten:

Montag	09:00 - 12:00
Mittwoch	09:00 - 12.00
	14:00 - 17:00
Freitag	09:00 - 12:00

Um Voranmeldung wird gebeten.

KULTURGÜTER-RÜCKSTELLUNG AUS DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten teilt mit, dass das russische Kultusministerium auf der Basis des 1998 in Kraft getretenen „Gesetzes über die infolge des 2. Weltkrieges in die UdSSR verbrachten und sich im Hoheitsgebiet der Russischen Föderation befindlichen Kulturgüter“ die Rückstellung österreichischer Kulturgüter angeboten hat.
Restitutionsanträge sind auf diplomatischem Wege weiterzuleiten, die Entscheidung darüber fällt nach Prüfung durch einen zwischenamtlichen Rat und allenfalls einen speziellen Expertenrat dem russischen Kulturminister zu.
Voraussetzung für eine Rückstellung ist jedenfalls, dass die österreichischen Kulturgüter im Zuge der Ereignisse des 2. Weltkrieges oder als Folge dieses Krieges in die ehemalige UdSSR verbracht wurden und nunmehr im öffentlichen Eigentum der Russischen Föderation stehen.
Auf österreichischer Seite können Anträge sowohl von öffentlichen Dienststellen als auch von Privatpersonen, Stiftungen etc. gestellt werden.

„Gallinger helfen Gallingern“

"KUNST ma helfen" - eine Initiative, die von der Gemeinde unterstützt wird.
Sie können ganz einfach helfen, indem Sie einen Geldbetrag auf das Spendenkonto einzahlen. Erlagscheine wurden ausgesendet, liegen aber auch in den Banken auf.
Es kommt nicht auf die Größe des Betrages an, sondern auf den Willen zu helfen - denn jeder Euro hilft.
Das Geld fließt zu 100% in den neu gegründeten Fond "Gallinger helfen Gallingern". Der Sozialausschuss der Stadtgemeinde wird vorschlagen, wer in Gallneukirchen Unterstützung braucht - anonym und unbürokratisch.
Jeder Spender nimmt überdies an der Verlosung von schönen Preisen im Rahmen der GUUTE-Messe teil. Wer hilft, gewinnt!
Mögen bis zum September alle Holzscheiter auf dem Platz vor dem Einsatzzentrum in bunten Farben leuchten - als Symbol der Hilfsbereitschaft unserer Bevölkerung.

Die Projektgruppe:
Leopold Hackl-Lehner, Ingrid Himmelbauer, Peter Leitner, StR Erwin Brandl, Vbgm. DI Elvira Landgraf

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE HAT ZUKUNFT!

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, sucht ab sofort für die Mobile Hilfe und Betreuung für den Bezirk Urfahr-Umgebung engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter/innen.

Wiedereinsteigerinnen sind herzlich willkommen!

Mobile/r Altenbetreuer/in

Voraussetzungen:
abgeschlossene Ausbildung zum Altenfachbetreuer/zur Altenfachbetreuerin
Führerschein B
privater PKW

Geboten werden:
individuelle Einschulung
entsprechende Entlohnung
Fort- und Weiterbildung
Supervision

Bewerbungen richten Sie bitte an das Österreichische Rote Kreuz:

Direktorin des Gesundheits- und Sozialdienstes Ludmilla Freigner, Körnerstraße 28, 4020 Linz, Tel.: 0732/7644-171 bis -174, Fax -170,
Mail: ludmilla.freigner@o.redcross. or.at

MOBILE BEGLEITUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Den Alltag meistern - Selbständigkeit entwickeln - selbstbestimmt leben

Die Mobile Begleitung der Volkshilfe unterstützt Menschen mit Behinderung, die im Familienkreis oder im eigenen Haushalt leben.

Welche Dienstleistungen?
Hilfestellung im Alltag (Einkaufen, Kochen, Wäsche...), Unterstützung bei der Körperpflege, gezielte Selbstständigkeitsförderung, Spiel- und Kreativangebote, Unterstützung bei seelischen Problemen, Hilfe bei der Einhaltung von Terminen (Arbeitsbeginn, Arzt...), Unterstützung bei Hausaufgaben, Freizeitbegleitung (Spaziergänge, Schwimmen...), Schaffung persönlicher Freiräume für Angehörige u. v. m.

Wer kann die Mobile Begleitung in Anspruch nehmen?
Es werden Menschen mit Behinderung vom Kleinkind bis zum alten Menschen zu Hause unterstützt. Bei Anfrage nach dieser Dienstleistung führt ein/e Mitarbeiter/in der Volkshilfe ein Erstgespräch. Das Ausmaß der Mobilen Begleitung wird nach Antragstellung gemeinsam zwischen Kunden, Volkshilfe und Sozialabteilung des Landes OÖ. vereinbart.

Was kostet die Mobile Begleitung?
Der zu entrichtende Kostenbeitrag für die Mobile Begleitung wird vom Land OÖ. festgelegt. Die Tarife 2002:
Ohne Bezug von Pflegegeld:
EURO 3,60 pro Stunde
Bei Bezug von Pflegegeld:
EURO 5,40 pro Stunde

Wo und wann wird die Mobile Begleitung angeboten?
Die Mobile Begleitung steht Menschen mit Behinderung in Gallneukirchen über die Volkshilfe 4240 Freistadt zur Verfügung:
Adresse: Schmiedgasse 25
Telefon: 07942/73216
Fax: 07942/73216-20
Mail: monika.hofer@volkshilfe-ooe.at
Menschen mit Behinderung wollen ihr Leben nach ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen gestalten, im Familienverband ebenso wie in einem eigenen Haushalt. Die Mobile Begleitung unterstützt diese Menschen bei den Herausfordeurngen des Alltags und verhilft so zu einem höheren Maß an Autonomie und Selbstständigkeit.
Angehörigen ermöglicht dieses Angebot mehr persönlichen Freiraum, Zeit zum Erholen, Zeit für diverse Erledigungen oder die Gelegenheit, sich den anderen Familienangehörigen zu widmen.

Veranstaltungskalender

JULI

07.07. OÖ. Radsportverband
28. Internationale Junioren-Radrundfahrt
ca. 12.27 - Marktplatz
Zieleinlauf
anschließend Siegerehrung

AUGUST

23.08. Gallnsteine
Denise Fondoura Quartett
Warschenhofer

24.08. Gallnsteine
Sigi Finkel - African Heart
Brasilianische Musik
Warschenhofer

25.08. Gallnsteine
Spyros Tsoukalas & Hooch, Remberti & Co.
Sonntagsbrunch
Warschenhofer

SEPTEMBER

07.09. Die Grünen Gallneukirchen
Kindernachmittag
14.00 - Warschenhofer
Tanz in den Herbst
mit der Gratzer-Jakobi-Band
20.00 - Warschenhofer

08.09. Verschönerungsverein
Wandertag
Start beim Rathaus
ab 10.00: Frühschoppen im Bauhof, Hans Zach-Straße

13.09. bis 15.09. GUUTE-MESSE
Präsentation der Wirtschaftsbetriebe der Region Gusental
Anton Riepl-Straße
Schwerpunkt: Wirtschaft und Gesundheit
Infotelefon: 0664/3378682
Mail: Info@orion-messen.at
Web: www.orion-messen.at

20.09. Gallnsteine
Dr. Kurt Ostbahn & Combo
Gerry's Tennishalle

22.09. Stadtgemeinde - Umweltausschuss:
Europaweiter autofreier Tag 2002

27.09. SVG - Sektion Judo
Mannschaftsmeisterschaft Landesliga A:
SVG : JZ Straßham II
19:30 - Turnhalle

Den laufend aktualisierten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Homepage „www.gallneukirchen.at" und in den Schaukästen am Rathaus und in der Botenstraße!

Ärztedienst – 3. Quartal 2002

Leider wurde der Ärztedienst nicht zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Beachten Sie bitte die Informationen auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen und im Infokanal des Kabelfernsehens.

Telefonnummern der Ärzte:
Notrufnummern:
Ärztenotdienst: 141
Rettung: 144

Dr. Eilmsteiner	07235/7114-0		Dr. Schöbl	07230/8008
Dr. Kiblböck	07230/7451-0		Dr. Schosswohl	07235/63962-0
Dr. Konwalinka	07235/62210		Dr. Schuster	07235/63039
Dr. Plessl	07235/64332-0		Dr. Weiß	07235/50600-0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
03., 11., 19., 22., 27., 28., 30. 7.	07., 15., 23., 26., 31. 8.	01., 03., 11., 19., 27., 30. 9.

Mutterberatung - 3. Quartal 2002

Jeweils am Dienstag, 02. und 16. Juli, 06. und 20. August sowie 03. und 17. September 2002,
08.30 - 11.00 - Sparkassenplatz 2